



Application Security | Alt raus, USP Secure Entry Server™ rein

Zürich/Gümligen, 09. November 2009 – Die Anforderung einer raschen und kostengünstigen Einführung einer neuen Web Security Komponente ist heute eine Selbstverständlichkeit. Der Entscheid für den USP Secure Entry Server™ stellt dies durch mehrere Faktoren sicher: Verschiedene Produktausprägungen wie Hardware Appliance, Virtual Appliance oder die Enterprise Software mit vordefinierten, wählbaren funktionalen Modulen sowie attraktiven, flexiblen kommerziellen Modellen ermöglichen dem Kunden die passgenaue Lösung für seine Bedürfnisse zu wählen und damit eine nahtlose Integration in die bestehende Infrastruktur zu erreichen.

Der Aufwand zur Integration der eingesetzten Umsysteme (Webapplikationen, Authentisierungssysteme etc.) in den USP Secure Entry Server™ ist minimal. Standardapplikationen wie zum Beispiel Microsoft Outlook Web Access mit oder ohne ActiveSync, SAP Netweaver, oder Citrix Serverfarmen erfolgen mittels vordefinierten Einstellungen quasi per Mausklick. Ohne aufwändige Anpassungen können selbst weniger gängige Businessapplikationen integriert werden, denn sowohl die Schnittstellen als auch das Verhalten des Produkts ist mittels Konfiguration vielseitig und einfach adaptierbar.

Die wirkliche Herausforderung bei der Einführung ist meist die Ablösung oder Konsolidierung der alten Websecurity Infrastruktur, denn sicherheitskritische Anwendungen werden oft individuell und anwendungsspezifisch geschützt. Zum Einsatz kommen beispielsweise Apache Reverse-Proxy, F5, Phion Airlock, Microsoft ISA Server oder Citrix Secure Gateway. Kein Problem mit dem USP Secure Entry Server™. Er vermag die Funktionalität eines Apache oder anderem Reverse Proxy zu ersetzen, ebenso wie die des Citrix Secure Gateway.

Durch standardisierte Konfigurationseinstellungen verhält sich der USP Secure Entry Server™ bei den Schnittstellen zu den Webapplikationen identisch wie die genannten Lösungen. Dank des vom Markt immer öfter nachgefragten Sidegrade Moduls ist zum Beispiel die Ablösung der Phion Lösung ‚Airlock‘ dank hoher Standardisierung ohne aufwändige Anpassungen in den Businessapplikationen und Umsystemen möglich. Plug and Play halt.



UNITED SECURITY PROVIDERS

Medienkontakt:

United Security Providers AG
Remo Brunschweiler
Mitglied der Geschäftsleitung
Förrlibuckstrasse 220
8005 Zürich

Fon Direkt +41 44 496 61 48
Zentrale +41 44 496 61 11
remo.brunschweiler@united-security-providers.ch